

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Online-Shop der Blasy G.m.b.H.

§ 1 Allgemeine Regelungen

1. Die Blasy G.m.b.H., FN 333294p, Bundesstraße 29, A-6063 Neu-Rum (im Folgenden: „**Anbieter**“ oder „**Wir**“) betreibt im Internet unter <https://shop.blasy.at> einen Onlinehandel mit Produkten aus dessen Sortiment (im Folgenden auch „**Online-Shop**“).

2. Der Anbieter erbringt alle Leistungen im Zusammenhang mit der Nutzung dieses Online-Shops sowie der dort abgeschlossenen Verträge ausschließlich auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: „**AGB**“). Die AGB in der zum Zeitpunkt der Bestellung bzw. Reservierung geltenden Version gelten gegenüber allen Nutzern, die den Online-Shop in Anspruch nehmen (im Folgenden: „**Kunde**“). Die aktuelle Fassung der AGB kann jederzeit unter <https://shop.blasy.at/agb> abgerufen werden.

3. Mit der Versendung der elektronischen Bestellung stimmt der Kunde der ausschließlichen Geltung dieser AGB zu. Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder abweichenden und/oder ergänzenden Vertragsbedingungen des Kunden wird hiermit ausdrücklich widersprochen, diese werden nicht Vertragsbestandteil.

4. Der Anbieter gewährleistet eine im Rahmen angemessener und üblicher Standards bestmögliche Verfügbarkeit des Online-Shops, übernimmt jedoch keine Gewähr oder Haftung für die jederzeitige Richtigkeit, Vollständigkeit, eine bestimmte Eigenschaft, Eignung oder Tauglichkeit, die ununterbrochene, fehlerfreie oder risikolose Verfügbarkeit oder die Möglichkeit des Zugriffs, Übertrags-, Hardware-, Software- oder Netzwerkfehler, Verzögerungen oder Irrtümer (insbesondere, aber nicht ausschließlich, betreffend Preisangaben) oder einen bestimmten Erfolg.

5. Der Anbieter kann jederzeit den Zugang zu einem Service (einschließlich des Online-Shops) beschränken oder reglementieren. Dies erfolgt insbesondere, wenn die Sicherheit des Netzbetriebes, die Aufrechterhaltung der Netzintegrität (die Vermeidung schwerwiegender Störungen des Netzes), der Software oder gespeicherter Daten dies erfordern.

6. Die Vertrags-, Bestell- und Geschäftssprache ist Deutsch.

7. Alle Angaben des Anbieters im Rahmen des Online-Shops sind unverbindlich und freibleibend und stellen kein verbindliches Angebot dar.

8. Geringfügige Abweichungen und kleine technische Änderungen gegenüber den Abbildungen (auf dem Bildschirm) oder Beschreibungen im Online-Shop sind möglich und stellen keine Schlechterfüllung dar. Insbesondere bleiben Farb- und Maserungsunterschiede sowie Muster / Gewebe vorbehalten, soweit diese in der Natur der verwendeten Materialien liegen und handelsüblich sowie zumutbar sind.

§ 2 Bestellung und Versand

1. Allgemeines

Der Kunde kann nach Registrierung für ein Benutzerkonto Waren über den Online-Shop elektronisch bestellen.

2. Bestellung

Der Kunde kann aus unserem Sortiment Produkte auswählen und diese über den Button „in den Warenkorb legen“ in einem so genannten Warenkorb sammeln. Über den Button „KOSTENPFLICHTIG BESTELLEN“ gibt er ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages über die im

Warenkorb befindlichen Ware/Waren ab. Vor Absenden der elektronischen Bestellung wird dem Kunden die Möglichkeit gegeben, sämtliche gemachten Angaben noch einmal auf deren Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen und etwaige Eingabefehler zu korrigieren.

3. Wir schicken daraufhin dem Kunden eine automatische Empfangsbestätigung per E-Mail zu, in welcher die Bestellung nochmals aufgeführt wird und die der Besteller über die Funktion „Drucken“ ausdrucken kann. Die automatische Empfangsbestätigung dokumentiert lediglich, dass die Bestellung bei uns eingegangen ist und stellt noch keine Annahme des Angebots des Kunden dar. Der Vertrag kommt erst durch die Abgabe der Annahmeerklärung durch den Anbieter, die mit einer gesonderten E-Mail (Auftragsbestätigung) versandt wird, oder durch Versendung der Ware (Ausführung der Bestellung) zustande. Der Anbieter behält sich vor, ein Angebot des Kunden ohne Angabe von Gründen abzulehnen (insbesondere, aber nicht ausschließlich, wenn die Ware nicht lagernd oder lieferbar ist).

4. Lieferung / Abholung

Die Lieferung erfolgt per Paketdienst oder Spedition. Die Art der Lieferung hängt von dem oder den bestellten Waren ab und wird vom Anbieter festgelegt. Die Lieferung erfolgt an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift grundsätzlich binnen dreißig (30) Kalendertagen ab Einlangen der Bestellung beim Anbieter. Diese Lieferfrist kann in Einzelfällen überschritten werden, wenn besondere Gründe einer fristgerechten Ausführung entgegenstehen. Die Gefahr des Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware gehen im Zeitpunkt der Übergabe der bestellten Ware an den Zusteller auf den Kunden über, wenn es sich bei dem Kunden um einen Unternehmer iSd § 1 Unternehmensgesetzbuch (UGB) handelt. Der Versand erfolgt nur innerhalb Österreichs. Neben dem Versand kann der Kunde die bestellte Ware auch selbst beim Anbieter abholen. Hat der Kunde diese Option gewählt, so kann er die bestellten Waren ab dem nächsten Werktag am Sitz des Anbieters (Bundesstraße 29, 6063 Neu-Rum) zu folgenden Öffnungszeiten abholen: Montag-Donnerstag jeweils von 07.30-12.00 Uhr und von 13.00-17.00 Uhr und Freitag von 07.30-12.00 Uhr und von 13.00-16.00 Uhr.

5. Preise / Versandkosten

Alle in EUR ausgewiesenen Preise sind Nettopreise. Die Versandkosten sind zusätzlich ausgewiesen, wobei bei einem Einkaufspreis von über EUR 100,00 (netto) keine Versandkosten anfallen („frei Haus“). Bei einem Einkaufspreis von unter EUR 100,00 wird eine Versandkostenpauschale von EUR 7,02 (inkl. USt) in Rechnung gestellt. Der tatsächlich zu bezahlende Endbetrag (Nettobetrag zzgl etwaiger Versandkosten zzgl gesetzlicher Mehrwertsteuer sowie allfälliger sonstiger Abgaben) wird im „Warenkorb“ im Rahmen des Bestellvorgangs und jedenfalls vor Absenden der elektronischen Bestellung angezeigt. Eingabe- und elektronische Übermittlungsfehler sind vorbehalten. Bei befristeten Angeboten wird auf die Gültigkeitsdauer hingewiesen.

6. Zahlung

6.1 Die Zahlung kann bei der Bestellung im Online-Shop per Kreditkarte, Sofortüberweisung oder PayPal erfolgen; nach freiem Ermessen des Anbieters (üblicherweise bei einer Folgebestellung desselben Kunden) auch per Rechnung. Bei Selbstabholung der bestellten Ware in unserem Geschäft ist darüber hinaus Barzahlung möglich.

6.2 Bei Zahlung mit Kreditkarte wird der ausgewiesene Endbetrag im Regelfall gleichzeitig mit dem Versenden der Ware abgebucht, bei Sofortüberweisung und PayPal direkt nach Ausführen der Überweisung. Der Anbieter behält sich das Recht vor, im Einzelfall bestimmte Zahlungsarten auszuschließen.

6.3 Ist der Kunde Unternehmer im Sinne des § 1 UGB, gelten Verzugszinsen in Höhe von 9,08% über dem Basiszinssatz p.a. als vereinbart.

7. Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Kunden, die Verbraucher im Sinne des § 1 Konsumentenschutzgesetz (KSchG) sind, haben das Recht, binnen vierzehn (14) Tagen ohne Angabe von Gründen einen abgeschlossenen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn (14) Tage ab dem Tag an dem der Kunde oder ein von diesem benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Ware in Besitz genommen haben bzw. hat.

Das Widerrufsrecht besteht nicht

- a. bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten oder die auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind; oder
- b. wenn der Kunde Unternehmer im Sinne des § 1 UGB ist und bei Abschluss des Vertrags in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen Tätigkeit handelt.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, muss der Kunde den Anbieter mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über seinen Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren. Dafür kann das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwendet werden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist abgesendet wird.

Folgen des Widerrufs

Wird der Vertrag widerrufen, hat der Anbieter dem Kunden alle Zahlungen, die der Anbieter von dem Kunden erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass der Kunde eine andere Art der Lieferung als die vom Anbieter angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt hat), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn (14) Tagen ab Zugang der Widerrufserklärung zurückzuzahlen. Für diese Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsmittel, das der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, verwendet, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dem Kunden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis der Nachweis erbracht wurde, dass die Waren zurückgesandt wurden, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Der Kunde hat die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn (14) Tagen ab Ausübung des Widerrufs, an den Anbieter (Adresse: siehe Kopfzeile) zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn die Waren vor Ablauf der Frist abgesendet werden. Der Kunde trägt die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Der Kunde muss für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang zurückzuführen ist.

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.

An
Blasy GmbH
Bundesstraße 29
A 6063 Neu Rum
blasy.gmbh@blasy.at

Hiermit widerrufe(n) ich/wir den von mir/uns abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren.

Bestellt am (*)/erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s):

Anschrift des/der Verbraucher(s):

Unterschrift des/der Verbraucher(s) :

Datum:

§ 3 Höhere Gewalt

1. Folgende Bereitstellungsverzögerungen der Ware hat der Anbieter nicht zu vertreten. Dies gilt auch, wenn diese Ursachen bei Erfüllungsgehilfen des Anbieters eintreten:

Umstände höherer Gewalt sowie sonstige für den Anbieter unvorhersehbare, unvermeidbare und durch den Anbieter nicht verschuldete außergewöhnliche Ereignisse, die erst nach der Bestellung bzw. Reservierung oder Annahme eintreten oder dem Anbieter unverschuldet unbekannt geblieben sind. Des Weiteren Streiks, Feuer, Überschwemmungen, Arbeitskampf, Betriebsstörungen, veränderte behördliche Genehmigungs- oder Gesetzeslage und behördliche Anordnungen, die nicht dem Betriebsrisiko zuzurechnen sind.

2. Der Anbieter ist in diesen Fällen berechtigt, die Lieferung- bzw. Leistung um die Dauer der Behinderung, zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit, hinauszuschieben. Weist der Anbieter dem Kunden eine unzumutbare Leistungerschwerung in diesem Sinne nach, sind der Anbieter und der Kunde zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Umstände, die zu einer lediglich vorübergehenden und daher durch den Kunden hinzunehmenden Lieferungs- bzw. Leistungsverzögerung führen, bleiben hiervon ausgenommen. Die gesetzlichen Rechte des Kunden bleiben unberührt.

§ 4 Haftung

1. Der Anbieter haftet nur für solche Schäden, die auf vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Vertragsverletzung beruhen.

2. Der Anbieter haftet auch für Schäden, die sich aus leicht fahrlässigen Verletzungen von vertraglichen Hauptpflichten ergeben, dann jedoch beschränkt auf den bei Vertragsabschluss vorhersehbaren typischen Durchschnittsschaden.

3. Bei Personenschäden haftet der Anbieter auch für leichte Fahrlässigkeit. Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz (PHG) bleiben unberührt.

§ 5 Transportschäden, Mängel

Bei Lieferung mit offensichtlichen Mängel jedweder Art an der Verpackung oder der Ware hat der Kunde dem Anbieter dies innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach Erhalt der Ware schriftlich anzeigen. Offensichtliche, äußerlich erkennbare Transportschäden hat der Kunde bei Übergabe der Sendung vom Zusteller (Paketdienst, Spedition) schriftlich bestätigen lassen. Die gesetzlichen Rechte des Kunden, welcher Verbraucher im Sinne des § 1 KSchG ist, werden hierdurch nicht beschränkt. Sofern der Kunde Unternehmer im Sinne des § 1 UGB ist, hat er Mängel der Ware, die er bei ordnungsgemäßem Geschäftsgang nach Ablieferung der Ware durch Untersuchung festgestellt hat oder feststellen hätte müssen, dem Anbieter binnen angemessener Frist – spätestens aber binnen vierzehn (14) Tagen nach Erhalt der Ware – anzuzeigen (Rügepflicht, § 377 UGB).

§ 6 Gewährleistung

Es gelten die folgenden Gewährleistungsfristen:

- a. Für Kunden, die Verbraucher im Sinne des § 1 KSchG sind: zwei (2) Jahre ab Übergabe;
- b. Für Kunden, die Unternehmer im Sinne des § 1 UGB sind: sechs (6) Monate ab Übergabe, die Vermutungsregel des § 924 ABGB wird hiermit ausdrücklich abbedungen.

Kommt ein Austausch oder eine Verbesserung als primärer Gewährleistungsbehelf nicht in Betracht (nicht möglich, zu hoher Aufwand, unzumutbar, Fristverzug), dann hat der Kunde Anspruch auf Preisminderung bzw. – wenn der Mangel nicht bloß geringfügig ist – Aufhebung des Vertrages (Wandlung). Der Ersatz von (Mangel-) Folgeschäden, sowie sonstigen Sachschäden, Vermögensschäden und Schäden Dritter gegen den Kunden, sofern dieser nicht Verbraucher im Sinne des § 1 KSchG ist, ist ausgeschlossen.

§ 7 Registrierung

1. Eine elektronische Bestellung zur Lieferung oder zur Abholung kann nur mittels eines Benutzerkontos abgeschickt werden. Der Kunde muss in beiden Fällen zuvor seine für den Service relevanten Daten angeben, um den Service nutzen zu können.
2. Registrierungsberechtigt sind nur volljährige und unbeschränkt geschäftsfähige natürliche und juristische Personen innerhalb Österreichs.
3. Der Kunde versichert, dass die von ihm gemachten Angaben jederzeit vollständig und richtig sind. Der Kunde verpflichtet sich, den Anbieter über Änderungen der Daten zu unterrichten, sofern dies für die Geschäftsabwicklung erforderlich ist. Die als Pflichtfelder gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt werden, um eine Registrierung vornehmen zu können. Insbesondere ist eine aktuelle E-Mail-Adresse anzugeben, die tatsächlich dem Kunden zuzuordnen ist und die der Kunde regelmäßig abrufen. Hierfür wird das so genannte Double-Opt-In-Verfahren genutzt. Der Anbieter haftet nicht für Folgen unrichtiger / unrichtig gewordener Angaben durch den Kunden.
4. Der Kunde hat sein Passwort geheim zu halten und keinem Dritten weiterzugeben. Hat der Kunde Grund zur Annahme, dass sein Passwort anderen bekannt ist, hat er dieses unverzüglich zu ändern und den Anbieter zu informieren.

§ 8 Eigentumsvorbehalt, Annahmeverzug

1. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises Eigentum des Anbieters.
2. Gerät der Kunde in Annahmeverzug, ist der Anbieter berechtigt, die gelieferten Waren nach freiem Ermessen (a) mit schuldbefreiender Wirkung auf Kosten des Kunden gerichtlich zu hinterlegen (§ 1425 ABGB); oder (b) die Waren auf Gefahr des Kunden und mit schuldbefreiender Wirkung auf Lager zu nehmen und dem Kunden sämtliche durch den Annahmeverzug entstandenen Kosten (einschließlich jener der Lagerung) in Rechnung zu stellen; oder (c) die Produkte nach vorheriger Androhung auf Kosten des Kunden freihändig zu veräußern. Dem Anbieter nach den anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen zustehende Rechte, insbesondere auf Schadenersatz, bleiben hiervon unberührt.

§ 9 Zurückbehaltung, Aufrechnung

1. Der Kunde ist zur Zurückhaltung oder Aufrechnung gegenüber dem Anbieter nur insoweit berechtigt, als ein solcher Anspruch des Kunden schriftlich anerkannt oder gerichtlich rechtskräftig festgestellt wurde.

§ 10 Datenschutzerklärung, Analysetools

1. Personenbezogene Daten des Kunden (welche dieser im Rahmen der Registrierung für ein Benutzerkonto oder in sonstiger Weise dem Anbieter bekannt gibt oder letzterem zur Kenntnis gelangen, wie: Vor- und Zuname/Firma, Firmenbuchnummer, Postadresse, E-Mail-Adresse, UID-Nummer, Bank- bzw Kreditkartendetails) werden durch den Anbieter ausschließlich gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des österreichischen Datenschutzrechtes, insbesondere des Datenschutzgesetzes 2000 (DSG) sowie des Telekommunikationsgesetzes 2003 (TKG) erhoben, verarbeitet und gespeichert und werden lediglich an die angeführten verbundenen Unternehmen (Schrauben TB Ges.m.b.H., Gummi Winkler GmbH, Hydraulik Blasy GmbH, Artur Madritsch Gesellschaft m.b.H., Gerhard Moser Kunststoffspritzguss Gesellschaft m.b.H. – alle Bundesstraße 27 bzw 29, 6063 Neu-Rum) weitergegeben. Eine Weitergabe/Übermittlung an sonstige Dritte erfolgt nicht, außer in Fällen, wo dies zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses (bspw an Logistkdienstleister, Zahlungsdienstleister) sowie für eigene Werbezwecke notwendig ist; die Weitergabe/Übermittlung erfolgt in diesem Fall nur in dem unbedingt erforderlichen Ausmaß.

2. Der Kunde hat jederzeit ein Recht auf kostenlose Auskunft, Berichtigung, Sperrung und Löschung seiner gespeicherten personenbezogenen Daten. Dieses Recht kann schriftlich gegenüber dem Anbieter (Kontaktdetails: siehe Kopfzeile) geltend gemacht werden. Personenbezogene Daten, die dem Anbieter über seine Internetseiten vom Kunden mitgeteilt worden sind, werden ohne ausdrückliches Einverständnis des Kunden nur so lange gespeichert, bis der Zweck erfüllt ist, zu dem sie dem Anbieter anvertraut werden bzw. bis zum Ablauf handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen.

3. Die Internetseiten des Anbieters verwenden an mehreren Stellen so genannte Cookies/Flash SharedObjects. Sie dienen dazu, das Angebot nutzerfreundlicher, effektiver und sicherer zu machen. Cookies/Flash SharedObjects sind kleine Text-/Datendateien, die auf dem Rechner des Kunden abgelegt werden und die der Browser des Kunden speichert. Die meisten der vom Anbieter verwendeten Cookies/Flash SharedObjects sind so genannte "Session Cookies /Shared Objects" und werden nach Ende des Besuchs automatisch gelöscht. Cookies /Flash SharedObjects richten auf dem Rechner des Kunden keinen Schaden an und enthalten grundsätzlich keine Viren. So genannte dauerhafte Cookies verbleiben dagegen auf dem Rechner und ermöglichen es dem Anbieter, den Kunden bei seinem nächsten Besuch wiederzuerkennen. Der Kunde kann das Abspeichern von Cookies durch entsprechende Einstellungen seines Browsers verhindern, wodurch allerdings der Umfang der Nutzbarkeit des Angebots eingeschränkt werden kann.

4. Der Anbieter setzt technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um die durch ihn verwalteten Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder gegen den Zugriff unberechtigter Personen zu schützen. Zahlungsdaten werden verschlüsselt übertragen.

5. Die Internetseiten des Anbieters benutzen Google-Analytics, einen Webanalysedienst, der Google Inc. Google-Analytics verwendet sogenannte Cookies, die auf dem Computer gespeichert werden und die eine Analyse der Benutzung der Website ermöglicht. Erfasst werden beispielsweise Informationen zum Betriebssystem, zum Browser, die IP-Adresse, die vom Kunden zuvor aufgerufene Webseite (Referrer-URL) und Datum und Uhrzeit des Besuchs auf der Internetseite des Anbieters. Die durch diese Textdatei erzeugten Informationen über die Benutzung der Internetseiten des Anbieters werden an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert. Google wird diese Information benutzen, um die Nutzung der Internetseiten des Anbieters auszuwerten, um Reports über die Internetseitenaktivität für die Internetseitenbetreiber zusammen zu stellen und um weitere mit der Internetseitennutzung und der Internetnutzung verbundenen Dienstleistungen zu erbringen. Sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder soweit Dritte diese Daten im Auftrag von Google verarbeiten, wird Google diese Information auch an diese Dritten weitergeben. Diese Nutzung erfolgt anonymisiert oder pseudonymisiert. Nähere Informationen darüber findet der Kunde direkt bei Google (<http://www.google.com/intl/de/privacypolicy.html#information>)

Blasy G.m.b.H.
FN 333291p
Bundesstraße 29
A-6063 Neu-Rum
Tel: +43/512/24495
blasy.gmbh@blasy.at

Fassung: XI.2016

§ 11 Rechtswahl, Gerichtsstand

Auf die gegenständlichen AGB sowie die Vertragsbeziehung zwischen Anbieter und Kunden gelangt ausschließlich österreichisches Recht, unter Ausschluss der Bestimmungen des Kollisionsrechts sowie des UN Kaufrechts, zur Anwendung.

Als ausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten, die sich direkt oder indirekt aus dem Vertragsverhältnis zwischen dem Anbieter und dem Kunden, der Unternehmer im Sinne des § 1 UGB ist, ergeben, wird das für 6020 Innsbruck sachlich zuständige Gericht vereinbart. Ist der Kunde Verbraucher im Sinne des § 1 KSchG gilt dies nur insoweit, als sich dieser Gerichtsstand mit dem allgemeinen Gerichtsstand des Kunden deckt.

§ 12 Kontakt

Sämtliche Mitteilungen des Kunden an den Anbieter sind zu richten an:
Blasy GmbH, FN 333294p Bundesstraße 29
A-6063 Neu-Rum
E-Mail: blasy.gmbh@blasy.at

§ 13. Salvatorische Klausel

Sollte eine der Bestimmungen dieser AGB ungesetzlich, ungültig oder unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Solange sich die Parteien nicht auf eine andere Regelung verständigt haben, gilt an Stelle der unwirksamen Bestimmung eine Regelung, die wirksam ist und die soweit wie möglich dem wirtschaftlichen Zweck der Bestimmung und der Absicht der Parteien bei Abschluss dieser Vereinbarung Rechnung trägt.